



Technisches Datenblatt  
VA-C P14  
Spezialgrundierung

Stand: 05/2019

# VA-C P14

## Spezialgrundierung

---

### Beschreibung

---

**VA-C P14** ist eine wasserdampfsperrende Grundierung für feuchte Untergründe, besonders geeignet als Basis für eine Beschichtung mit dem Zwei-Komponenten-

Flüssigkunststoff **VA-C S30** auf Polyureabasis. Dieses Polyurea-System gehört zu einer neuen Generation besonders hochwertiger Beschichtungen.

---

### Einsatzbereiche

---

**VA-C P14** wird eingesetzt auf horizontalen und vertikalen Flächen

- als Grundierung unter lösemittelfreien Beschichtungs-Systemen
- als Bindemittel für Kratz/- Ausgleichspachtelungen
- als Mörtelharz zur Absperrung von Restfeuchte im Untergrund

---

### Produktvorteile

---

- niedrigviskos und kapillaraktiv
- für Restfeuchten bis 7%
- hoher Haftverbund zu nachfolgenden VA-Coating-Beschichtungen
- hohe Oberflächenfestigkeit

**VA-C P14** ist im ausgehärteten Zustand beständig gegen Wasser, Seewasser und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie viele Lösemittel.

---

### Produktdaten/Technische Daten

---

Technische Daten:	
Basis:	2-komp. Epoxidharz
Farbe:	transparent, gelblich
Mischungsverhältnis:	7:3 Gewichtsteile
Dichte:	ca. 1,09 g/cm <sup>3</sup>
Viskosität:	480 ± 50 mPa · s
Mindesthärtetemperatur:	+ 10° C (langsame Erhärtung)
Druckfestigkeit:	ca. 78,0 N/mm <sup>2</sup>
Shore D Härte	> 80
Haftzugfestigkeit:	> B 1,5

# VA-C P14

## Spezialgrundierung

---

### Verarbeitung

---

#### Verarbeitungsparameter

<b>Materialtemperatur</b>	Die Materialtemperatur sollte beim Mischvorgang ca. +15° C betragen
<b>Mischverhältnis</b>	Komponente A (Harz) und Komponente B (Härter) werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert.
<b>Mischzeit</b>	Mischzeit ca. 3 Minuten

#### Werkzeug:

Gummilippenschieber, kurz- oder mittelflorige Walze.

#### Verarbeitungshinweise

Bei UV - Einwirkung muss - bindemittelbedingt - mit einer gewissen Farbtonänderung gerechnet werden. Die technischen Eigenschaften von **VA-C P14** werden hierdurch nicht beeinträchtigt.

Die Komponente B zu der Komponente A hinzugegeben. Darauf achten, dass der Härter restlos aus seinem Behälter herausläuft. Die Komponenten mit einem geeigneten Rührgerät bei ca. 300 U/Min. (z.B. Bohrmaschine mit Rührwerk) vermischen. Dabei ist wichtig, auch von den Seiten und vom Boden her aufzurühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Verrühren bis die Mischung homogen (schlierenfrei) ist (ca. 3 Minuten). Die Masse in ein sauberes Gefäß umfüllen, nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten und erneut sorgfältig durchrühren.

**VA-C P14** wird auf den vorbereiteten Untergrund porenschließend aufgetragen.

Das **VA-C P14** wird vorteilhaft zuerst mit einem Gummilippenschieber gleichmäßig verteilt, anschließend mit der Fellrolle nachgearbeitet. Es wird empfohlen, die Grundierung in zwei Lagen aufzutragen, um den notwendigen Porenverschluss sicherzustellen.

Bei der Verarbeitung von Reaktionskunststoffen ist neben der Umgebungstemperatur vor allem die Temperatur des Untergrundes von wesentlicher Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits-, Begehbarkeits- und Durchhärtungszeiten. Gleichzeitig erhöht sich durch die höhere Viskosität der Verbrauch. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich die o.g. Zeiten entsprechend verkürzen. Für eine vollständige Aushärtung des Reaktionskunststoffes muss die mittlere Temperatur des Untergrundes über der Mindesttemperatur liegen.

Bei Anwendung im Außenbereich ist dafür zu sorgen, dass das Material nach dem Applizieren hinreichend lange vor Feuchtigkeit geschützt wird. Bei zu früher Feuchtigkeitseinwirkung an der Oberfläche kann eine Weißfärbung und/oder Klebrigkeit eintreten, die die Verbindung zur nachfolgenden Beschichtung erheblich beeinträchtigen kann und daher ggf. z.B. durch Sandstrahlen entfernt werden muss. Das unter dieser Schicht vorhandene Material härtet einwandfrei aus.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung mit bzw. durch die Anwendungstechnik der VA-Coating GmbH erfolgen.

# VA-C P14

## Spezialgrundierung

<b>Relative Luftfeuchtigkeit:</b>	max. 75%
<b>Taupunkt:</b>	Während der Verarbeitung und Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3°C über der Taupunkttemperatur liegen.
<b>Materialverbrauch:</b>	200 – 300 g/m <sup>2</sup> auf glatten Untergründen 400 – 500 g/m <sup>2</sup> auf rauen Untergründen
<b>Verarbeitungszeiten (bei 65 % rel. LF):</b>	25 – 30 Minuten (30 °C) 35 – 45 Minuten (20 °C) 50 – 90 Minuten (10 °C)
<b>Überarbeitungszeiten (bei 65 % rel. LF):</b>	mind. 6 – 8 Stunden, max. 48 Stunden bei 30 °C mind. 12 – 16, max. 72 Stunden bei 20 °C mind. 24 – 36, max. 96 Stunden bei 10 °C
<b>Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 65 % rel. LF):</b>	3 Tage (30 °C) 7 Tage (20 °C) 10 Tage (10 °C)
Nach den oben beschriebenen Wartezeiten, kann mit jedem beliebigen lösungsmittelfreien VA-Coating-Beschichtungssystem weiter gearbeitet werden. <b>Eine Zwischenabstreung mit Quarzsand ist im Rahmen dieser Zeitvorgabe nicht notwendig.</b> Eingetragener Schmutz, sowie Feuchtigkeit sind vorher gründlich zu entfernen.	

### Untergrund

#### Untergrundbeschaffenheit

Zementgebundene Untergründe müssen fest, trocken, feingriffig, ausreichend zug- und druckfest sein, frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichreste oder ähnliches. Eine Untergrundvorbehandlung ist in der Regel erforderlich wie z.B. Granulat-, Kugel-, Hochdruckwasserstrahlen, Fräsen oder Schleifen. Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreißfestigkeit des Untergrundes mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Die Betonfeuchte an der Oberfläche darf nicht mehr als 7 % betragen. Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 3 °C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen. Die vorbereiteten Flächen müssen satt und porenfrei grundiert werden. Zur Sicherstellung der Porenfreiheit kann eine Kratzspachtelung notwendig werden. Bei Bedarf ist eine spezielle Beratung einzuholen.

Entsprechend des jeweiligen Untergrundes sind außerdem folgende Mindestanforderungen zu erfüllen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betongüte: mind. C 20/25</li> <li>• Estrichgüte: mind. EN 13813 CT-C25-F4</li> <li>• Alter: mind. 28 Tage</li> <li>• Haftzugfestigkeit: 1,5 N/mm<sup>2</sup> (kleinster Wert: 1,0 N/mm<sup>2</sup>)</li> <li>• Restfeuchte: &lt;8% (CM-Methode)</li> <li>• Müssen geschützt sein, gegen rückwärtige Feuchtigkeitsbelastung</li> </ul>
Anmerkungen zur Restfeuchtigkeit:	Restfeuchte der zementösen Untergründe: trocken oder feucht (gem. Def. RiLi SIB)* **"Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen", Teil 2, Abschnitt 1.2.5 „Betonfeuchte“.

#### Vorbehandlung:

# VA-C P14

## Spezialgrundierung

In der Regel ist eine Untergrundvorbehandlung erforderlich (z.B. Granulat-, Kugel-, Hochdruckwasserstrahlen, Fräsen oder Schleifen). Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreißfestigkeit des Untergrundes mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Die Betonfeuchte an der Oberfläche darf nicht mehr als 7% betragen. Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 3 °C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die vorbereiteten Flächen müssen satt und porenfrei grundiert werden. Zur Sicherstellung der Porenfreiheit kann eine Kratzspachtelung notwendig werden. Bei Bedarf ist eine spezielle Beratung einzuholen.

### Applikationsverfahren/Verbrauch:

**VA-C P14** wird auf den vorbereiteten und trockenen bzw. mattfeuchten Untergrund porenschließend aufgetragen.

Das **VA-C P14** wird vorteilhaft zuerst mit einem Gummilippenschieber gleichmäßig verteilt, anschließend mit der Fellrolle nachgearbeitet.

Es wird empfohlen, die Grundierung in zwei Lagen aufzutragen, um den notwendigen Porenverschluss sicherzustellen.

Bei Airless-Spritzverfahren besondere bitte die Anwendungstechnik anfragen.

<b>Relative Luftfeuchtigkeit:</b>	max. 65%
<b>Taupunkt:</b>	Während der Verarbeitung und Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3°C über der Taupunkttemperatur liegen.
<b>Materialverbrauch:</b>	200 – 300 g/m <sup>2</sup> auf glatten Untergründen 400 – 500 g/m <sup>2</sup> auf rauen Untergründen
<b>Verarbeitungszeiten (bei 65 % rel. LF):</b>	15 – 20 Minuten (30 °C) 25 – 35 Minuten (20 °C) 45 – 55 Minuten (10 °C)
<b>Überarbeitungszeiten (bei 65 % rel. LF):</b>	mind. 6 – 8 Stunden, max. 48 Stunden bei 30 °C mind. 12 – 20, max. 72 Stunden bei 20 °C mind. 24 – 36, max. 96 Stunden bei 10 °C
<b>Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 65 % rel. LF):</b>	3 Tage (30 °C) 7 Tage (20 °C) 10 Tage (10 °C)
Nach den oben beschriebenen Wartezeiten, kann mit jedem beliebigen VA-Coating-Beschichtungssystem auf Basis lösungsmittelfreiem Epoxidharz, sowie PUR und PUA weitergearbeitet werden.	

# VA-C P14

## Spezialgrundierung

---

### Eigenschaften

---

#### Produkteigenschaften

**VA-C P14** ist ein lösemittelfreies, transparentes, 2-Komponenten-Epoxidharz

- Universalgrundierung, frei von Benzylalkohol sehr gut haftend auf feuchten Untergründen
- sicheres Absperren der Restfeuchte
- sehr gute Oberflächenverfestigung, für höchste Beanspruchungen
- keine Zwischenabstreuerung mit Quarzsand erforderlich

---

### Handhabung und Lagerung

---

#### Reinigung:

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch sorgfältig mit EP Verdünnung säubern.

#### Lieferform:

VA COATING P15 ist in Gebinden 25 Kg, 10 Kg, 5,0 Kg lieferbar. Andere Gebindegrößen auf Anfrage lieferbar. Komponente A und Komponente B befinden sich im abgestimmten Mischungsverhältnis.

#### Lagerung:

18 Monate, in originalverschlossenem Gebinde und bei trockener Lagerung über +10 °C.

---

### Sicherheit

---

Der Umgang mit Zwei-Komponenten-Beschichtungssystemen erfordert besondere Sorgfalt bei der Handhabung. Vor jeder Anwendung sollten die Hinweise im Sicherheitsdatenblatt (SDS) beachtet werden. Sicherheitsdatenblätter werden zur Verfügung gestellt durch die VA-Coating GmbH. SDS werden regelmäßig aktualisiert. Vor der Verwendung unserer Produkte sollte daher stets die Verfügbarkeit der aktuellsten Version erfragt werden.

#### Physiologisches Verhalten und Schutzmaßnahmen:

**VA-C P14** ist nach der Aushärtung physiologisch unbedenklich.

Zu beachten:

Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft [www.bgbau.de](http://www.bgbau.de) bzw. [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de).

# VA-C P14

## Spezialgrundierung

---

### Wichtige Hinweise

---

#### Farbtreue

Bei UV - Einwirkung muss - bindemittelbedingt - mit einer gewissen Farbtonänderung gerechnet werden. Die technischen Eigenschaften von **VA-C P14** werden hierdurch nicht beeinträchtigt.

#### Abfallschlüssel

Flüssige Produktreste: Flüssige Produktreste: EAK 08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Ausgehärtete Produktreste: EAK 17 02 03 Kunststoff

Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

Chem VOC Farb V (2004/42/EG):  
Gruppe Lb: j  
Stufe 2 (2010): max. 500 g/l  
WERIPOX 106N enthält: < 500 g/l

#### GISCODE: RE 1

#### Basis technischer Angaben

Die angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruhen auf Labortests. In der Praxis können die gemessene Werte aufgrund von Beeinflussungen außerhalb unseres Wirkungsbereiches davon abweichen.

#### Rechtsgrundlagen

Die gefertigten Angaben, sowie die Empfehlungen für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei angemessener Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Werkstoffe, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen, kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen und Anmerkungen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit uns zur Last gelegt wird. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf [www.va-coating.com](http://www.va-coating.com). Es gilt das jeweils aktuelle technische Merkblatt.

#### VA-Coating GmbH

Arnold-Dehnen-Straße 49, 47138 Duisburg  
Tel.: 0203 41867678  
E-Mail: [vertrieb@va-coating.com](mailto:vertrieb@va-coating.com)  
[www.va-coating.com](http://www.va-coating.com)